

## Gottesdienst zu Themen aus dem Buch Kohelet

### 1. Eröffnung und Eingangslied: Der mich atmen lässt (Text A. Rotzetter), Str. 1-6

Ein – und ausatmen einige Male. Sich dabei erinnern:  
Der Atem ist biblisch gedacht Gottes Lebensgeschenk an uns:

„Im Atemholen sind zweierlei Gnaden:  
Die Luft einziehen, sich ihrer entladen:  
Jenes bedrängt, dieses erfrischt;  
So wunderbar ist das Leben gemischt.  
Du danke Gott, wenn er dich presst,  
und dank ihm, wenn er dich wieder entlässt.“  
(Goethe, West-östlicher Divan)

### 2. Besinnung: Unser Leben zwischen Geburt und Tod, unser Leben mitten in aller Gegensätzlichkeit

- **Symbole**, die die Gegensätze des Lebens (im Buch Kohelet) versinnbildlichen,  
in die Mitte legen mit je einem Satz (z. B. aus dem Zeitgedicht Koh 3)

- **Feier des Lebens** (vorgetragen von 2 Personen abwechselnd)

Mitten in Hunger und Krieg  
feiern wir, was verheißen ist: Fülle und Frieden.  
Mitten in Drangsal und Tyrannei  
feiern wir, was verheißen ist: Hilfe und Freiheit.  
Mitten in Zweifel und Verzweiflung  
feiern wir, was verheißen ist: Glauben und Hoffnung.  
Mitten in Furcht und Verrat  
feiern wir, was verheißen ist: Freude und Treue.  
Mitten in Hass und Tod  
feiern wir, was verheißen ist: Liebe und Leben.  
Mitten in Sünde und Hinfälligkeit  
feiern wir, was verheißen ist: Rettung und Neubeginn.  
Mitten im Tod, der uns von allen Seiten umgibt,  
feiern wir, was verheißen ist  
durch den lebendigen Gott,  
durch Christus, der mit seinem Geist unter uns ist  
und uns am Göttlichen, am ewigen Leben Anteil gibt.

Stille

**Gemeinsames Gebet: Dudele** (Martin Buber)  
(Gott ist vielfältig zugegen, wo und wie auch immer wir sind)

Wo ich gehe, Du,  
wo ich stehe, Du,  
Du, Du, wieder Du, immer Du.  
Du, Du, Du.  
Ergeht's mir gut – Du,  
wenn's weh mir tut, Du,  
Du, Du, wieder Du, immer Du,  
Du, Du, Du.

Himmel Du, Erde Du,  
oben Du, unten Du.  
Wohin ich mich wende  
an jedem Ende:  
Nur Du, wieder Du, immer Du,  
Du, Du, Du.

### 3. Schriftlesung und Predigt(en)

- Lesung: Koh 3,10-15 - Stille

- verschiedene Verse des Koheletbuches werden auf Plakaten in die Mitte gelegt  
Die TN finden sich in Gruppen darum herum zusammen  
und sprechen über diesen Vers (Predigt der mündigen Gemeinde)

- Aus jeder Gruppe sagt eine/r den Vers, um den sie sich versammelt haben,  
Und eine/e andere/r sagt einen Satz dazu aus eigener Sicht bzw. dem Gespräch.

### 4. Gebet und Fürbitten

Ich bat um Kraft,  
etwas leisten zu können.  
Ich bat um Gesundheit,  
um damit Größeres zu tun als bisher.  
Ich bat um Reichtum,  
mich und andere damit glücklich zu machen.

Ich bat um Macht und Ansehen,  
im Ruhm der Menschen menschenwürdig zu handeln.  
Ich erbat alles,  
um mich des Lebens zu erfreuen.  
Ich bekam wenig von dem, was ich erbat,  
und doch mehr, als ich erhofft hatte.  
Unausgesprochene Bitten hat er mir erfüllt  
und mich mit ungekannten Gaben gesegnet.

QUELLE UNBEKANNT

An dieses erinnern wir uns, wenn wir Gott bitten, dass er auf seine Weise gibt.  
Dennoch hat er uns gesagt, wir dürfen und sollen ihn bitten:

Einladung zu freien **Fürbitten**.

**Vater unser**

## **5. Einander mit Segen und Kraft beschenken – unsere Hände**

- **Lied: Meine Zeit steht in deinen Händen**
- **Betrachtung der eigenen Hände** und in der inneren Vorstellung  
**Segenskraft darin sammeln**
- **einander Segenskraft schenken** ohne Worte (im Rücken oder in die Hände,  
aufs Haupt oder in die Schultern); dazu Musik

**Oder: Zwei sprechen den Segen** noch einmal in Worten zu:

**Der Herr**

Voller Liebe wie eine Mutter und gut wie ein Vater

**Er segne dich**

Er lasse dein Leben gedeihen, er lasse deine Hoffnung erblühen,  
er lasse deine Früchte reifen  
der Herr behüte dich  
er umarme dich in deiner Angst, er stelle sich vor dich in deiner Not

**Der Herr lasse leuchten sein Angesicht über dir**

wie ein zärtlicher Blick erwärmt, so überwinde er bei dir,  
was erstarrt ist

**Er sei dir gnädig**

wenn Schuld dich drückt, dann lasse er dich aufatmen  
und mache dich frei



Das Bibelwerk

**Koh\_Gottesdienstgestaltung**

**Der Herr erhebe sein Angesicht über dich**

Er sehe dein Leid, er tröste und heile dich

**Er gebe dir Frieden**

das Wohl des Leibes, das Heil deiner Seele,  
dir Zukunft deinen Kindern und allen, denen du etwas von dir weitergeben  
konntest und darfst

QUELLE SEGEN: EKG

**Schlusslied:** Von guten Mächten wunderbar geborgen, Str. 1 (Refrain zweimal)

*Anneliese Hecht Katholisches Bibelwerk e.V.*